Freiwillige im Einsatz für Frosch & Co.



© Ute Nüsken

Löcher im Amphibienzaun?! Ganz schlecht, denn damit verliert er seine Wirksamkeit. Also machten sich die TeilnehmerInnen des Green Belt Work-Camps des Naturschutzbund NÖ an die Arbeit: Stundenlang klebten und nähten die Gäste aus sechs Nationen die Krötenschutz-Plane, die schon etwas in Mitleidenschaft geraten waren. Das passende Ambiente bot das AURING-Haus in Hohenau. Nun freut sich das „Team Amphibienschutz an NÖ Straßen“ über 450 Meter Zaun, der im kommenden Frühjahr zum Schutz der wandernden Lurche eingesetzt werden kann. Ein herzliches Dankeschön den Volunteers sowie den Vertreterinnen von Verein AURING und Österreichischer Naturschutzjugend für die Unterstützung der Aktion!

Der Naturschutzbund NÖ setzt im Rahmen des vom Land NÖ und der EU gefördert Projektes „Amphibienschutz an NÖs Straßen“ Maßnahmen zur Sicherung der Wanderstrecken von Frosch und Co. zu den Laichgewässern.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LE 14-20

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

